
Medienmitteilung der SVP Aargau

Abwanderung von guten Steuerzahlern vermeiden

Die SVP unterstützt das Anliegen der Regierung, die Steuern für natürliche und juristische Personen zu senken. Gerade in der aktuellen Krise ist es wichtig, dem Wirtschaftskreislauf so wenig Geld wie möglich zu entziehen.

Insbesondere die Senkung der Unternehmenssteuern ist sehr wichtig. In Anbetracht der interkantonalen Gewinnsteuersituation ist eine Absenkung des Tarifs auf 15.1 % eine unausweichliche Voraussetzung. Selbst mit dieser Senkung befindet sich der Kanton Aargau noch nicht im angestrebten steuerlichen Mittelfeld, immerhin kann damit aber der Rückstand auf die steuergünstigen Kantone etwa halbiert werden. Die übrigen Aargauer Standortvorteile vermögen den verbleibenden Steuernachteil hoffentlich etwas zu mildern. Ziel muss sein, keine weiteren gewinnstarken Firmen zu verlieren und die Chance zu wahren, Zuzüge weiterer Unternehmungen zu erhalten. Daher muss der Kanton Aargau die Steuern in absehbarer Zeit weiter senken, um ins vordere Mittelfeld vergleichbarer Kantone vorzurücken und attraktiv zu bleiben. Auf die vorgesehene Staffelung hingegen ist zu verzichten. Der Handlungsbedarf ist ausgewiesen; Wichtigkeit und Dringlichkeit lassen keine Verzögerung zu.

Auch bei den Erhöhungen des Pauschalabzuges für Versicherungsprämien bei natürlichen Personen hätte sich die SVP einen grosszügigeren Vorschlag gewünscht (7'000.-/4'000.- statt 6'000.-/3'000.-). Im Gegenzug sollte der Abzug bei Bezüglern von Prämienverbilligungen pauschal gekürzt werden – mit dem Vorschlag der Regierung werden diese sonst doppelt bessergestellt.

Staufen, 9. April 2021

*Weitere Auskünfte für Medienschaffende:
Grossrat Andy Steinacher, Schupfart, 079 202 31 86*

Zitat Andy Steinacher:

- „Die moderate Tarifsenkung ist ein unausweichliches Erfordernis um die Abwanderungen von guten Steuerzahlenden zu vermeiden.“